



Direktvermarktung

Die effiziente Zukunft

Was bedeutet Direktvermarktung ?

Der Gesetzgeber hat mit der Einführung des Marktprämienmodells für die Betreiber von EEG-Anlagen unabhängig von der Höhe ihrer EEG-Vergütung einen Anreiz zur aktiven Teilnahme an der Direktvermarktung geschaffen. Die Direktvermarktung bezeichnet den Verkauf von Strom aus erneuerbaren Energien an Großabnehmer oder an der Strombörse.

Zudem bekommen Sie für Ihre Umstellung auf die Direktvermarktung als Bonus die Managementprämie.

AD AGRO zeigt Ihnen mit dem DV-Modul die Möglichkeiten auf, wie Sie mit Ihrer Biogasanlage einen deutlichen Mehrerlös im Vergleich zur EEG-Einspeisevergütung erzielen können.

Flexibilitätsprämie

Die gesetzlich verankerte Flexibilitätsprämie ist ausschließlich den Betreibern von Biogasanlagen vorbehalten. Sie soll es Ihnen ermöglichen, vorhandene Flexibilität zu nutzen und zu erweitern und somit von den Chancen einer Marktteilnahme erheblich zu profitieren. Für den Zubau eines weiteren BHKW über das Modell Flexibilitätsprämie erhalten Sie eine jährliche Vergütung von 130 € pro zusätzlicher installierter kW für den Zeitraum von 10 Jahren zu Ihrer eigentlichen Basisvergütung. (Stand 01/2015)

Regelenergiemarkt

Im Gegensatz zu Solar- und Windanlagen kann eine Biogasanlage bedarfsgerecht geregelt werden und kurzfristig die verfügbaren Kapazitäten vorhalten. Das bedeutet, dass die Anlage in der Lage ist, kurzfristig mehr oder weniger Strom zu produzieren um Netzschwankungen bei Über-, oder Unterproduktion von Strom auszugleichen. Diese Regelbarkeit ist auf dem Regelenergiemarkt bares Geld wert. Wenn Sie einen Teil Ihrer Leistung als Regelenergie zu Verfügung stellen, erhalten Sie für jedes zur Verfügung gestellte kW an installierter Leistung eine weitere jährliche Vergütung von 30 €. Durch das Hochfahren bzw. die Drosselung Ihrer Biogasanlage erhalten Sie zusätzliche Erlöse.

Bedarfsgerechte Stromeinspeisung – flexible Fahrweise

Der Strom erzielt an der Börse immer unterschiedliche Preise. Der Vorteil der flexiblen Fahrweise ist, dass Sie die Stromproduktion Ihrer Biogasanlage den Marktanforderungen entsprechend ausrichten können. Produzieren und verkaufen Sie den Strom dann, wenn der Strom besonders gefragt ist. So können Sie bei einem hohen Verkaufspreis an der Strombörse Ihren Gewinn optimieren.

Anlagenbeispiel einer 500 kW Biogasanlage – Vergütung der Flexibilitätsprämie

Anlagentyp	Vergütungsanspruch	Laufzeit	Gesamtvergütung
500 kW	130 € pro Jahr	10 Jahre	650.000 €
360 kW	130 € pro Jahr	10 Jahre	468.000 €
250 kW	130 € pro Jahr	10 Jahre	325.000 €

Anhand der Vergütungsansprüche ist die Finanzierung eines BHKW und eine weitere Anlagenoptimierung möglich.